

Behelfs-Mund-Nasen-Schutz selbst nähen

Dieser Mundschutz ist komplett zum selbst Anfertigen gedacht. Er ist weder geprüft, noch zertifiziert. Es soll ein Behelfs-Mund-Nasen-Schutz sein, den man tragen kann, wenn keine zertifizierten Schutzmasken mehr verfügbar sind.

Der Behelfs-Mund-Nasen-Schutz soll die Verbreitung von Tröpfchen durch den Träger reduzieren. Er stellt somit **keinen** Eigenschutz dar. Je dichter der Stoff ist, desto besser ist seine Wirksamkeit.

Die Übertragung der Corona-Viren erfolgt z. B. durch Tröpfchen, die unter anderem beim Sprechen, Husten oder Niesen entstehen und auf die Schleimhäute von Kontaktpersonen gelangen können.

Das Tragen eines solchen Behelfs-Mund-Nasen-Schutzes kann möglicherweise die Übertragungswege einer Corona-Infektion reduzieren. Es ist sinnvoll, bei jeder Begegnung mit Risikopersonen, einen solchen Behelfsmundschutz zu tragen, um die Verteilung von Tröpfchen auf Kontaktpersonen zu minimieren.

Pflege und Reinigung:

Der waschbare Behelfs-Mund-Nasen-Schutz sollte vor der ersten Benutzung gewaschen werden.

Nach der Benutzung ist er vorsichtig ausziehen, Die Berührung der Außenfläche ist dabei zu vermeiden. Nach dem Ausziehen des Mund- und Nasenschutzes sollte eine Händewaschung erfolgen.

Ein gebrauchter Behelfs-Mund-Nasen-Schutz muss nach jeder Benutzung bzw. mindestens einmal täglich gewaschen werden. Sie können entweder bei 75 – 90 C in der Waschmaschine gewaschen oder auf dem Herd in einem Wasserbad (5 Minuten) ausgekocht werden. Anschließend ist der Behelfs-Mund-Nasen-Schutz zu trocknen.

Haftungsausschluss:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass weder die Rupprechtschule noch die Lehrerschaft der Rupprechtschule Haftung für Wirksamkeit, Herstellung oder die sachgerechte Verwendung des Behelfs-Mund-Nasen-Schutzes übernimmt.

Die Herstellung und Verwendung des Behelfs-Mund-Nasen-Schutzes erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.

Bitte beachten Sie auch in jedem Falle die Hygienevorschriften des Robert-Koch-Institutes.